

Bezirksnachrichten.

Aufnahmeschluß für Nr. 1 (30. Jahrgang): 25. September 1920. Erscheinungstag: 5. Oktober 1920. Manuskripte sind nur auf einer Seite zu beschreiben mit deutlicher, gut lesbarer Schrift; sie sind so kurz wie möglich zu halten, damit Kürzungen nicht mehr erforderlich werden.

Alle Bezirks- und Vereinsberichte sind an die **Geschäftsstelle Leipzig, Reichelsstraße 15 I**, zu senden.

Es wird dringend gebeten, auf den Zeitungsmanuskripten Mitteilungen irgendwelcher Art für die Geschäfts- und Kassenstelle nicht anzubringen. Diese Mitteilungen sind vielmehr auf besonderen Bogen einzusenden.

Bezirk Altenburg. Der Bezirk veranstaltete am 7. August seine erste Bezirksversammlung nach dem Kriege bei Sportkamerad Edmund Winter, Langenleuba-Niederhain. Zunächst ist die erfreuliche Mitteilung zu machen, daß sich 23 Sportkameraden (sämtlich aus Langenleuba-Niederhain) neu bzw. wieder angemeldet haben. Bei der Vorstandswahl werden einstimmig gewählt: Böttger, Altenburg, Bezirksvertreter; Winter, Edmund, Langenleuba-Niederhain, Stellvertreter; Beier, Kurt, Langenleuba-Niederhain, 1. Schriftführer; Geyer, Kurt, Langenleuba-Niederhain, 2. Schriftführer; Hientzsch, Paul, Altenburg, Kassierer; Kaiser, Richard, Langenleuba-Niederhain, 1. Fahrwart; Lindner, Edwin, Langenleuba-Niederhain, 2. Fahrwart.

Nächste Bezirksversammlung Sonnabend, 11. September, bei Sportkamerad Edmund Winter, Langenleuba-Niederhain.

Mit Sportgruß All Heil!

Briefanschrift: Kurt Beier,
Langenleuba-Niederhain, S./A.

Kurt Beier,
1. Schriftführer.

Bezirk Auerbach. Briefanschrift: Curt Leupold, Fahrradhandlung, Auerbach i. V. Versammlung jeden zweiten Sonnabend im Monat. Die Versammlung am 14. August in Oberlauterbach leitet Bezirksvertreter Curt Leupold. Er dankte dem Radf.-Verein „Frisch Auf“, Rodewisch, im Namen des Bundes und des Bezirks für die vorzügliche Ausführung des Bundesfestes. — Der Radf.-Verein „Triumph“, Zwickau, bittet um Angabe von Vereinsanschriften des Bezirks zwecks Einladung zu einem Werbesportfest am 12. September. Die Ausschreibungen zu diesem Feste liegen vor. — Der Radf.-Verein „Radlerlust“ Oberlauterbach bittet um Anbringung von Vorsichtsschildern an gefährlichen Stellen. Dem Antrag wird Folge gegeben. — Als Kassenprüfer werden die Herren M. Döhler-Rodewisch, A. Hegner-Falkenstein und G. Loos-Hinterhain gewählt. — Betr. „Alte Herrenfahrt“ im südwestlichen Kreise soll mit dem Bunde verhandelt werden. — Für „Rund um Auerbach“ werden 100 Mark zu Preisen ausgegeben, außerdem stiften die Herren C. Leupold-Auerbach, R. Bley und B. Schneider-Rodewisch den ersten Preis in Höhe von 75 Mk. Den Spendern besten Dank!

Das Ergebnis von „Rund um Auerbach 1914“ konnte infolge des Krieges damals nicht erscheinen und wird daher anschließend bekanntgegeben. Die Preisregelung erfolgt zur Hauptversammlung. Ergebnis von „Rund um Auerbach“ am 26. Juli 1914: 1. A. Hellinger, Grünbach, 3:04:10; 2. P. Fritsch, Auerbach, 3:06; 3. C. Seifert, Hinterhain, 3:13; 4. M. Canis, Jägersgrün, 3:13:20; 5. O. Mönch, Bergen, 3:21:20; 6. J. Lippold, Altmanngrün, 3:21:30; 7. E. Meinel, Siedichfür, 3:23:40; 8. A. Petermann, Rodewisch, 3:23:50; 9. H. Pötzschner, Auerbach, 3:30; 10. C. Ludwig, Wolfspflütz, 3:33; 11. O. Dressel, Beerheide, 3:36; 12. W. Gläß, Grünbach, 3:36; 13. K. Anger, Bergen, 4:28; 14. A. Wappler, Beerheide, 4:36; 15. O. Wolf, Lauterbach, 4:50; 16. P. Wolf, Falkenstein, 5; 17. K. Köber, Grünbach, 5. Aufgegeben haben Puff, Elfeld, Körner, Grünbach, Weigert, Oberlauterbach.

Nächste Bezirksversammlung am 11. September 1920 in Wolfspflütz.

Sachsen Heil!

Curt Leupold, 1. Bez.-Vertr.
Emil Dörfel, 2. Schriftführer.

Ausschreibung zur 50 km-Meisterschaftsfahrt des Bezirks am 19. September. Offen für alle Mitglieder des Bezirks Auerbach. Start früh 6 Uhr in Elfeld an der Gastwirtschaft Zum Hammer. Strecke: Mühlgrün—Auerbach—Hinterhain—Hohengrün—Jägersgrün—Rautenkranz—Wilschhaus—Schönheide—Rothenkirchen—Wernesgrün—Rodewisch—Auerbach. Ziel: Schweizerhaus. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. Auslosung am Start. Nennungen sind zu richten an Curt Petzold, Brunn 16c. Nennungsschluß Freitag, den 17. 9.

Curt Petzold, Fahrwart.

Bezirk Borna. Die Bezirksversammlung am 20. August bei Kamerad Krötzel in Lobstädt leitete der Bezirksvertreter, der als Delegierter zum Bundestag berufen war. Er legte einen ausführlichen Bericht über den Verlauf der Verhandlungen und das wohlgeungene Fest ab. Vom Radfahrverein Tautenhain erging eine Einladung zur Bannerweihe am 5. September. Es wurde beschlossen, am 12. September im Gasthof Zöpen ein Bezirksfest, verbunden mit dem 15jährigen Stützungsfest der Radfahrvereins Saxonia Zöpen, zu feiern. Die Ausführung wird dem Radfahrverein Zöpen übertragen. Es wird ihm eine Beihilfe von 100 Mark zugebilligt. Nächste Bezirksversammlung am 14. September bei Kamerad Schubert (Ratskeller) in Regis.

All Heil!

Richard Krug, Bezirksvertreter.
Ernst Faatz, Bezirksschriftführer.

Bezirk Chemnitz. Sonntagsausfahrten finden folgende statt: 12. September früh 7 Uhr Dittersdorf—Gornau—Waldkirchen; 26. September Straßenrennen im Bezirk; 3. Oktober früh 7 Uhr Brauselochtal. Dienstag-Abend-Ausfahrten finden folgende statt: 14. September, Versammlung im Hotel Goldenen Anker; 21. September nach Wittgensdorf; 28. September über Euba nach Gasthaus Scheere; 5. Oktober nach Limbach über Röhrsdorf. Um zahlreiche Beteiligung bittet der Fahrwart.

E. Fröbel.

Ausschreibung: 50 km Herbst-Zeitfahren am 26. September auf der Strecke Chemnitz—Furth—Markersdorf—Altmittweida (Bahnübergang Wendepunkt) und zurück. Start früh 7 Uhr Richters Gastwirtschaft am Wilhelmsplatz. Massenstart. Unter 5 Nennungen wird nicht gefahren. Nenngeld 3 Mk. Zwei Drittel erhalten Preise. Nennungen sind bis 20. September an Ewald Fröbel, Chemnitz, Dittesstr. 8 zu richten. Start und Ziel Richters Gastwirtschaft, Wilhelmsplatz. Fahrer über 35 bis 40 Jahre erhalten 5%, 40 bis 50 Jahre 10%, über 50 Jahre 15% Altersvergütung. Um zahlreiche Beteiligung bittet der Fahrwart.

Ewald Fröbel,
Dittesstr. 8.

Bezirk Döbeln. Hierdurch werden nochmals alle Mitglieder des Bezirks Döbeln zu der am 12. September, nachmittags 3 Uhr, im Forsthaus Döbeln stattfindenden Bezirkshauptversammlung eingeladen.

Mit Sachsen Heil!

Wilhelm Gierth,

Bezirk Dresden. Von der gut besuchten Bezirksmonatsversammlung vom 5. August wurde Herr Paul Schröder in Anerkennung seiner uneigennütigen Tätigkeit im Bezirk einstimmig in das Bezirksfahrwartsamt gewählt. Über die mit gutem Erfolg verlaufenen Fernfahrten Rund um Dresden und Dresden—Leipzig—Dresden erstattete Herr Genauck eingehenden Bericht. Seine Ausführungen weckten allgemeine Befriedigung. Der 1. Bezirksvertreter, Herr Padberg, fand daraufhin passende Worte, um allen Mitarbeitern, namentlich auch den Stiftern innerhalb und außerhalb des Bezirks, sowie dem Presseausschuß für die geleistete Arbeit nochmals herzlich zu danken. Nicht minderen Dank zollte er unserem überaus tätigen Bezirksmitgliede Emil Zobelt für die von ihm allein geleistete Arbeit bei der Herstellung unseres gut gelungenen Bezirkshandbuchs. Aus dem Abschluß geht hervor, daß dem Bezirk trotz der enormen Herstellungskosten keine Ausgaben dadurch entstanden sind. Möge uns Herr Zobelt mit seiner Arbeitsfreudigkeit noch lange erhalten bleiben! Für den Monat September sind folgende Rennen vom Fahrwartsamte angesetzt: 5. September, Zittau—Leipzig; 12. September, Bahnrennen, a) Bundes-Bahnmeisterschaft, b) Städte-Mannschaftsfahren; c) Bezirks-Meisterschaft. Die Arbeiten für das Bezirks-Gala-Saalsportfest am 5. September im Gewerbehaus sind im vollen Gange. Auch hierzu sind schon namhafte Stiftungen von Freunden des Bezirks zu verzeichnen. Besonders verdient der von unserem Bundeswirt Herrn Ratstock gestiftete Wanderpreis für Schullehrer, der dreimal im ganzen gewonnen werden muß, hervorgehoben zu werden. Der Bezirk Dresden, dem es ganz besonders am Herzen liegt, mit zahlreichen und wertvollen Preisen seine Ausschreibungen auszustatten, erwartet deshalb auch rege Beteiligung aller Bundes- und Bundesangehörigen Vereine am Wettbewerb. Das Preisrichter-Kollegium ist durch die Hinzuziehung des bewährten Herrn Gustav Buchmayer, Zittau, erweitert worden.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß laut Bestimmungen bei den auszufahrenden Vereinsmeisterschaften das Bezirksfahrwartsamt oder mindestens ein Bezirksvorstandsmitglied hinzugezogen werden muß.

Nächste Bezirksversammlung Donnerstag, 2. September, abends Punkt 8 Uhr, im Neustädter Ratskeller. Franz Hoffmann, Schriftführer.

Bericht des Sport-Ausschusses. Am 25. Juli wurde nach sechsjähriger Kriegspause bei einer guten Beteiligung „Rund um Dresden“, ca. 130 km, zum ersten Male wieder ausgefahren. Die Fahrer waren diesmal in drei Gruppen eingeteilt, und zwar Gruppe 1: Altersfahrer in zwei Sparten 35—42 Jahren und über 42 Jahren, Gruppe 2: Drahtreifenfahrer mit 10 Minuten Vorgabe und Gruppe 3: Schlauchreifenfahrer. Früh 6 Uhr stellten sich sieben Altersfahrer, 15 Minuten später sieben Drahtreifenfahrer mit einer Vorgabe von 10 Minuten und 5 Minuten vor 6 Uhr wurden 20 Schlauchreifenfahrer von dem Bezirksfahrwart auf die Reise geschickt. Unter abwechselnder Führung erreichten die Fahrer Boxdorf, Wilschdorf, Klotzsche. Die schwächeren Fahrer fallen hier schon dem scharfen Tempo zum Opfer und bilden eine zweite Gruppe. Die Ortschaften Radeberg, Arnsdorf, Stolpen, Dobra werden in schneller Fahrt erreicht. Von der Höhe hinab geht es nach Copitz-Pirna, wo sich 32 Fahrer in die Kontrollliste einschreiben. Von hier weiter nach Dohna, Wittgensdorf, Kreischa, Deuben. Hatten die Fahrer erst Rückenwind, so mußten sie jetzt mit scharfem Gegenwind kämpfen. Das bergige Gelände durchqueren bis Kesselsdorf 28 Fahrer. Die Favoriten Vogel und Oskar Riester hatten sehr unter Defekten zu leiden, arbeiteten sich jedoch immer gut nach vorn, und sind in Niederwartha nur noch einige Minuten hinter der Spitzengruppe zurück. Hinter Niederwartha bricht dem ausichtsreichen Fahrer Skadock seine Maschine zusammen, und er muß das Rennen auf fremder Maschine weiter fahren. Die Fahrer Heyne und Keil streben gemeinsam dem Ziele zu und erreichen 10 Uhr 15 Minuten von einer zahlreichen Zuschauermenge lebhaft begrüßt das Zielband. Heyne kann sich leicht den ersten Platz vor Keil erspurten, 2 Minuten später folgt der Altersfahrer Fuchs und 10 Uhr 28 Min. 35 Sek. Vogel, 4 Min. später Skadock, 10 Uhr 35 Min. Zistel. In Abständen von nur Minuten erreichen weitere 24 Fahrer das Ziel. Von den Fahrern wurde die glatte Durchführung und Streckenbesetzung gelobt.

Ergebnis der Fahrt: 1. Heyne (R.-V. Sport) 4 Stunden 20 Min., erlangte auch Anrecht auf den gestifteten Wanderpreis von Fichtel & Sachs im Werte von 1000 Mk. 2. Keil (R.-V. Saxonia), 4 Stunden 20 Min. 5 Sek. 3. Vogel (R.-V. Saxonia), 4 Stunden 33 Min. 35 Sek. 4. Fuchs (R.-Cl. Albatros), 4 Stunden 37 Min. 13 Sek. (Drahtreifenfahrer, 10 Min. Vorgabe). 5. Zistel (R.-V. Trachau), 4 Stunden 40 Min. 15 Sek. 6. Starke (R.-V. Saxonia), 4 Stunden 42 Min. 6 Sek. (Drahtreifenfahrer, 10 Minuten Vorgabe). 7. Burkert (R.-V. Bussard), 4 Stunden 42 Min. 20 Sek. 8. Krauß (R.-V. Bussard), 4 Stunden 42 Min. 21 Sek. 9. Klunker (R.-V. Saxonia), 4 Stunden 42 Min. 22 Sek. 10. Eschrich (R.-V. Bussard), 4 Stunden 42 Min. 23 Sek. 11. Primke (R.-V. Adler), 5 Stunden (Drahtreifenfahrer, 10 Min. Vorgabe). Altersfahrer, 35—42 Jahre: 1. G. Hemprich, 5 Stunden 8 Min. 25 Sek. 2. Böttcher (R.-V. Panther), 5 Stunden 11 Min. Altersfahrer über 42 Jahre: 1. E. Zobelt (R.-V. Panther), 5 Stunden 25 Min. 17 Sek. (Drahtreifenfahrer, 10 Min. Vorgabe). 2. Schäfer (R.-V. Saxonia), 5 Stunden 30 Min.